

FORUM

Das Kundenmagazin der Stieglmeyer-Gruppe



Im Wettkampf mit den Besten Polens

15. September 2023 // **Inside**

Das Drachenbootteam aus Stolno feiert seine 20-jährige Erfolgsgeschichte und kehrt mit Medaillen vom Drachenboot-Festival in Schwerin zurück.

Das Stieglmeyer-Drachenbootteam aus Stolno feiert seine 20-jährige Erfolgsgeschichte

Bei Drachen denkt man an mythische Kreaturen, die feuerspeierend durch die Lüfte fliegen. Doch auch im Wasser machen sie eine gute Figur. Vor allem dann, wenn das Drachenboot-Team unseres polnischen Standorts Stolno am Ruder sitzt. Im August sind die Kolleginnen und Kollegen wieder mit zahlreichen Medaillen vom Drachenboot-Festival in Schwerin zurückgekehrt.



Beim Drachenboot-Festival in Schwerin regnete es Medaillen für die Sportler.



Der Pfaffenteich in Schwerin ist ein Treffpunkt der europäischen Drachenboot-Szene.

Drachenboote stammen ursprünglich aus China. Es sind lange, schlanke Paddelboote, deren Bug und Heck häufig mit einem Drachenkopf und -schweif verziert werden. Die Mannschaft sitzt paarweise in acht bis zehn Reihen an den Paddeln. Vorne gibt ein Trommler den Rhythmus vor, hinten wird das Boot mit einem Langruder gesteuert.

Seit die alte Tradition dieser Boote in den 1970er-Jahren in Hong Kong wiederbelebt wurde, hat sich weltweit eine große Wettkampf-Szene gebildet. Unser polnisches Team ist seit 20 Jahren am Start. Es wurde 2003 von Marcin Krzywdziński und Czesław Kuchmistrz gegründet, zwei Jahre nachdem Stiegelmeyer die Firma Famed in Stolno übernommen hatten. Die Entwicklung des Teams spiegelt die Entwicklung des Standorts wider: Anfangs trat man als Famed an, dann unter dem neuen Namen Stolter und heute als Stiegelmeyer Stolno. Seit 2018 leitet Michał Pańko die Sportlerinnen und Sportler.

Marta Tarka, unsere Marketing-Managerin in Stolno, schildert den steilen Aufstieg des Teams. Am Anfang der Geschichte stand ein 3. Platz bei einem Wettbewerb in der Nachbarstadt Chełmno. Doch schon bald reisten die Drachenbootfahrer weiter – nach Bromberg, Danzig, Posen, Breslau, Warschau.

„Es war nicht leicht, aber unser Enthusiasmus und unsere Entschlossenheit verhalfen uns zu vielen Erfolgen“, erzählt Frau Tarka. „Bei Fun-Wettbewerben und bei den polnischen Meisterschaften traten wir gegen die besten Vereine Polens an, z. B. Spójnia Warszawa, Zawisza Bydgoszcz oder MRKS Gdańsk. Als Werksteam haben wir einen sehr hohen Stand erreicht. Unsere Anerkennung und unser Respekt unter den Sportmannschaften sind gestiegen. Sie haben begonnen, uns auf Augenhöhe zu behandeln. Wir sind das einzige Werksteam in Polen, das so aktiv an Drachenbootrennen teilnimmt.“



Starke Männer im Wandel der Zeit: Das Team trat unter den Namen Famed, Stolter (hier im Bild) und Stiegelmeyer an und spiegelt damit die Geschichte unseres Standorts Stolno wider.

Schwerin, die von Seen umgebene Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns, ist ein Mittelpunkt der Szene. Das Drachenboot-Festival am Pfaffenteich zieht seit 30 Jahren Teams aus ganz Europa an. 2022 und 23 nahmen auch unsere Kollegen aus Stolno teil – und siegten auf ganzer Linie: 4 Goldmedaillen und 5 Bronzemedailles sind die bisherige Ausbeute.

Die vielen Erfolge aus 20 Jahren lassen sich auch an einer eindrucksvollen Trophäenwand in Stolno ablesen. Aufwändig verzierte Pokale in Gold und Silber, Drachenskulpturen und Porzellanvasen dokumentieren die Siege und die kreative Energie dieser Sportart. Marta Tarka blickt optimistisch in die

Zukunft: „Von jedem Wettbewerb nehmen wir mehr Wissen, Erfahrung und Leidenschaft mit, die uns bei der Verfolgung unserer Ziele antreiben.“



Game of Thrones? Nein, die siegreichen Stieglmeyer-Sportler.